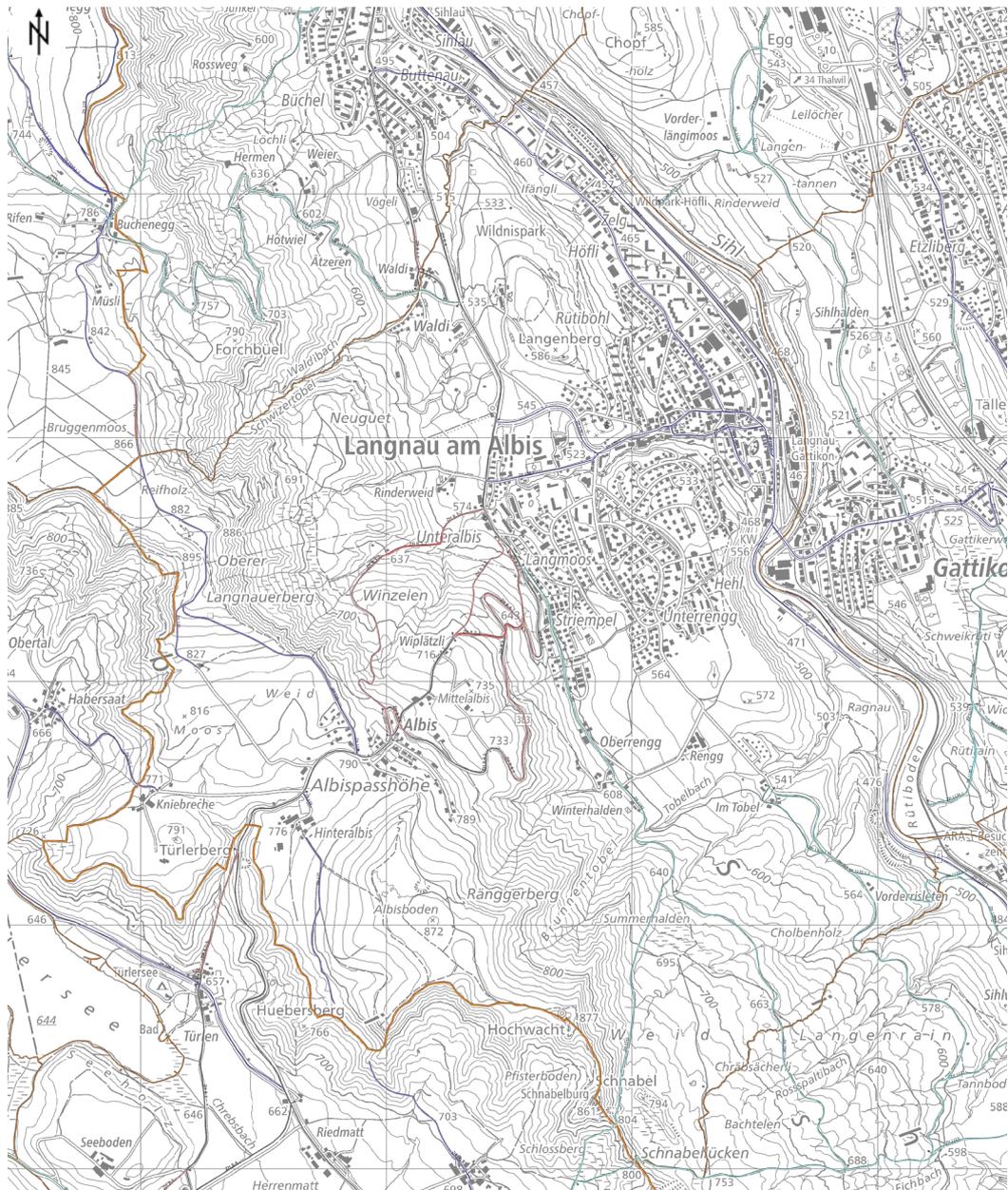


# Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz

Abb. 52  
 Inventar historischer  
 Verkehrswege der  
 Schweiz (IVS). (Quelle:  
 GIS Kanton Zürich)



**Historische Verkehrswege von nationaler Bedeutung (nicht Bestandteil des Bundesinventar)**

— Historischer Verlauf

**Historische Verkehrswege von nationaler Bedeutung (Bundesinventar)**

— Historischer Verlauf mit Substanz

— Historischer Verlauf mit viel Substanz

**Historische Verkehrswege von regionaler Bedeutung**

— Historischer Verlauf

— Historischer Verlauf mit Substanz

— Historischer Verlauf mit viel Substanz

**Historische Verkehrswege von lokaler Bedeutung**

— Historischer Verlauf

— Historischer Verlauf mit Substanz

— Historischer Verlauf mit viel Substanz

# Bundesinventar BLN

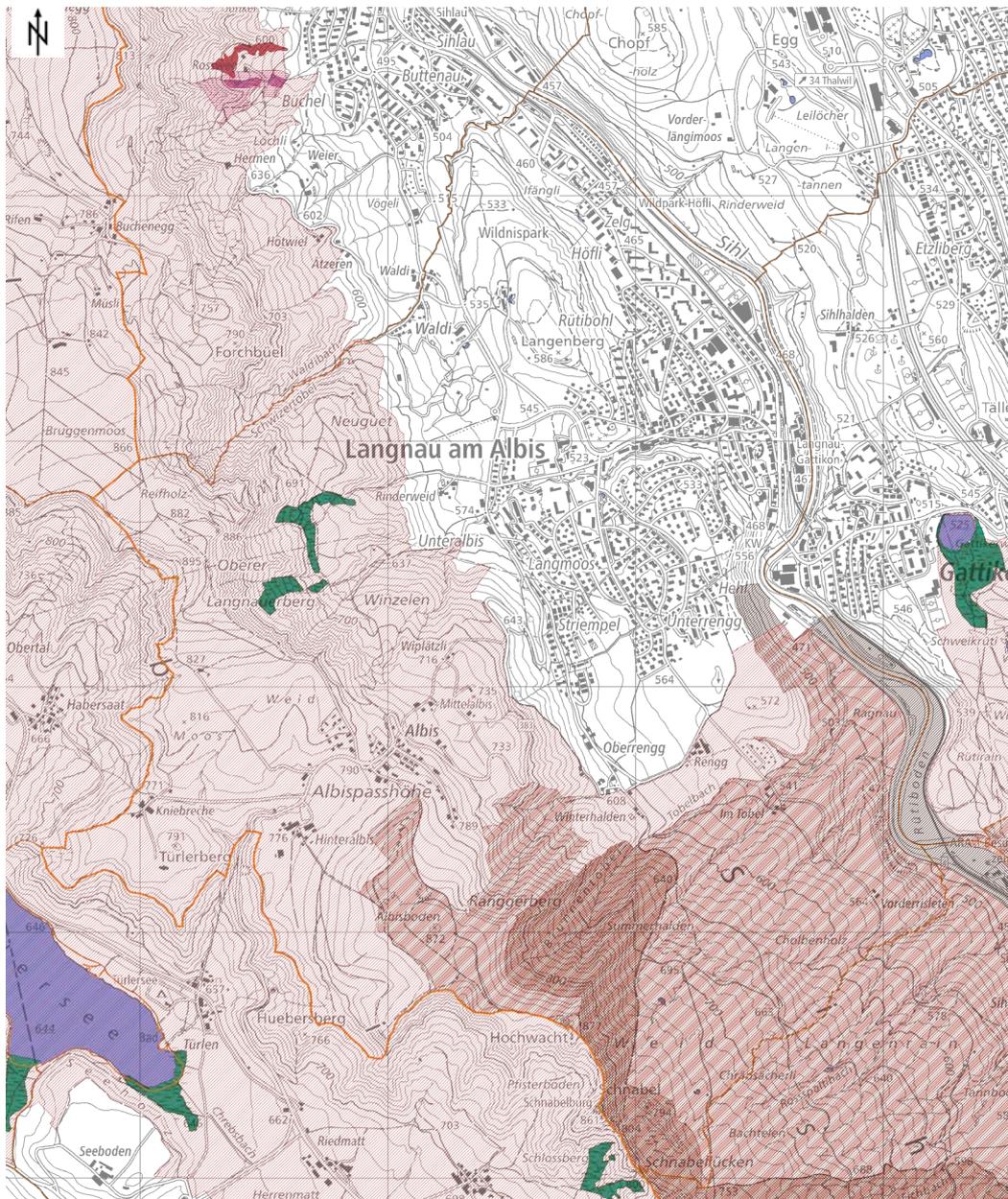


Abb. 53  
Bundesinventare.  
(Quelle: GIS Kanton  
Zürich)

## Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN)

BLN-Gebiete

### Pärke von nationaler Bedeutung

Parke

### Trockenwiesen und -weiden nationaler Bedeutung

Trockenwiesen und -weiden

### Moorlandschaften nationaler Bedeutung

Moorlandschaften

### Hochmoor-Inventar nationaler Bedeutung

Primäre Hochmoorflächen  
 Sekundäre Hochmoorflächen  
 Hochmoorumfeld  
 Offene Wasserflächen  
 Vegetationslose Torfelder

### Auen-Inventar nationaler Bedeutung

Auen-Inventar

### Flachmoor-Inventar nationaler Bedeutung

Flachmoor-Inventar

### Smaragd-Gebiete

Smaragd-Gebiete

## Klimakarten des Kantons Zürich

Abb. 54  
Klimamodell: Kaltluft-  
volumenstrom [m<sup>3</sup>/s],  
4 Uhr. (Quelle: GIS  
Kanton Zürich)

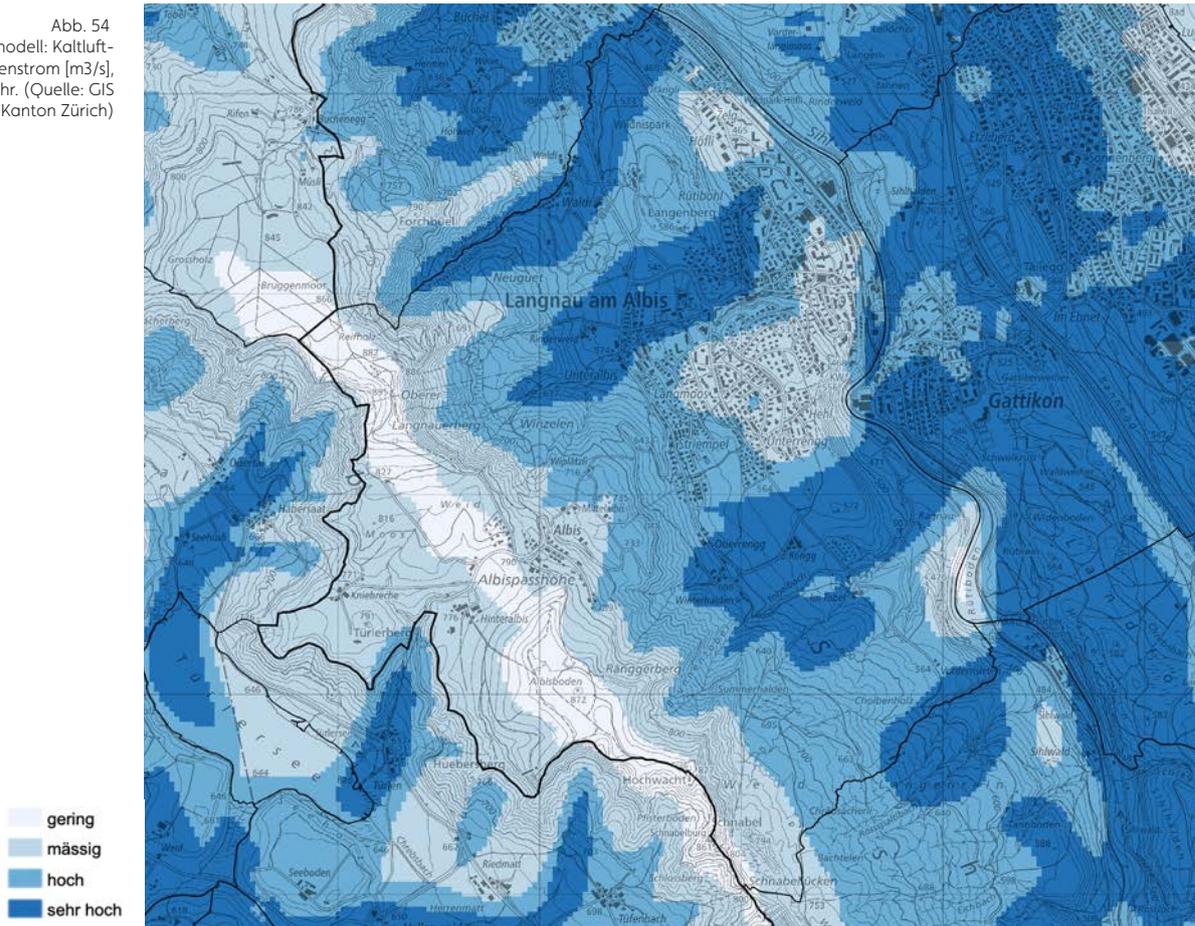
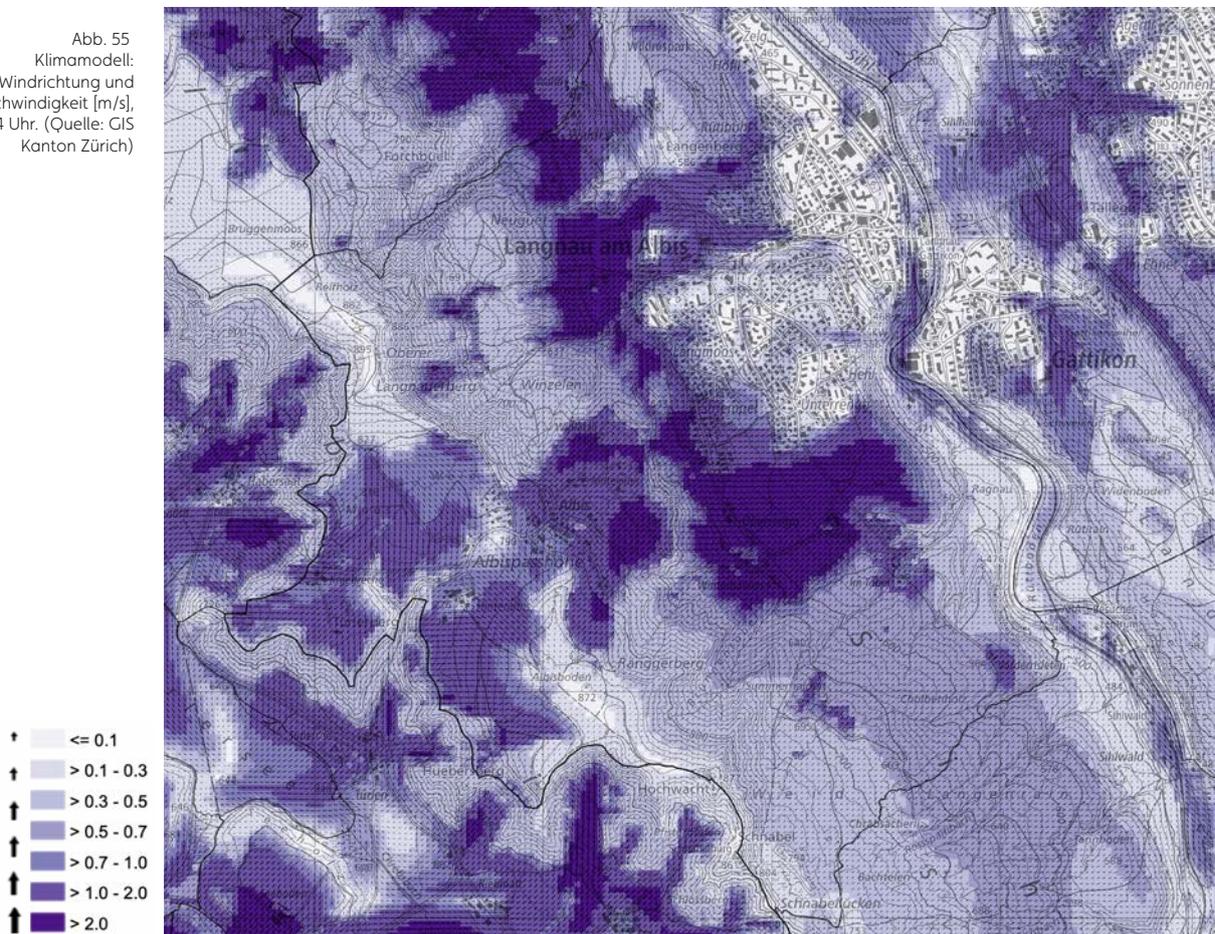


Abb. 55  
Klimamodell:  
Windrichtung und  
-geschwindigkeit [m/s],  
4 Uhr. (Quelle: GIS  
Kanton Zürich)



## Klimakarten des Kantons Zürich

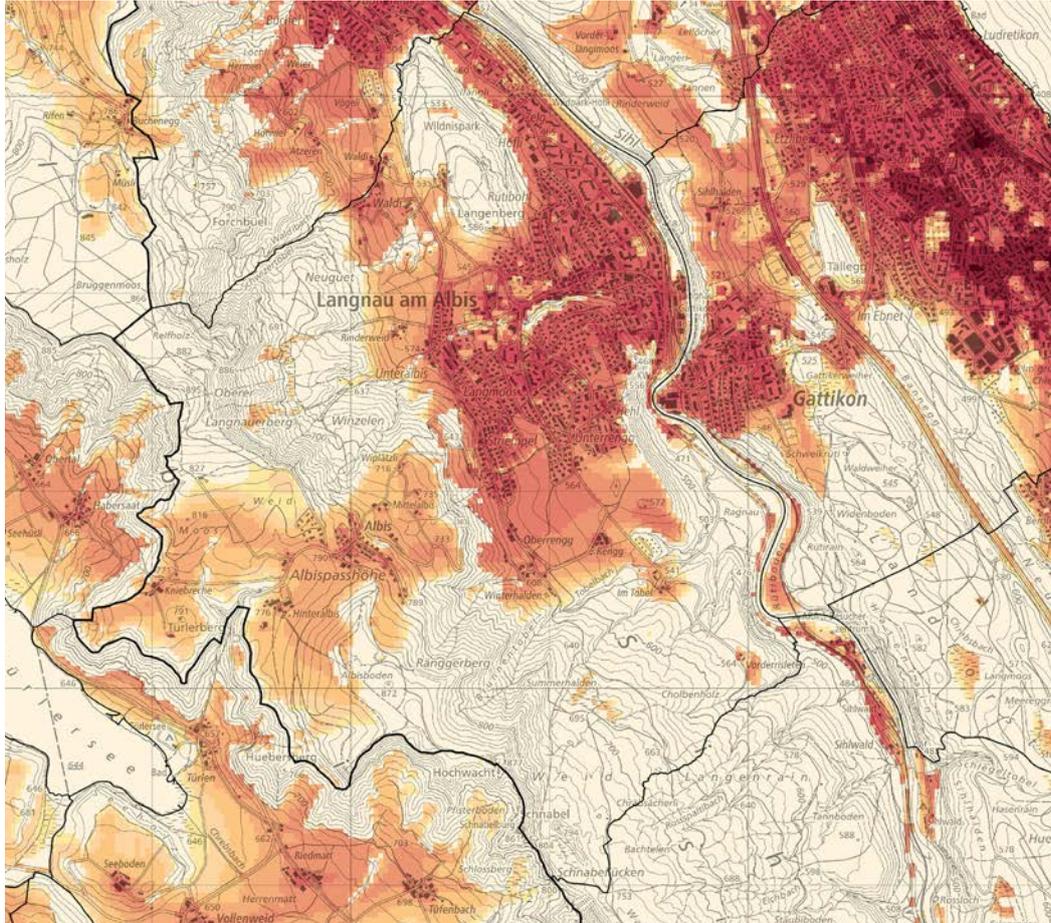


Abb. 56  
Klimamodell: Luft-  
temperatur Tag [°C],  
14 Uhr. (Quelle: GIS  
Kanton Zürich)

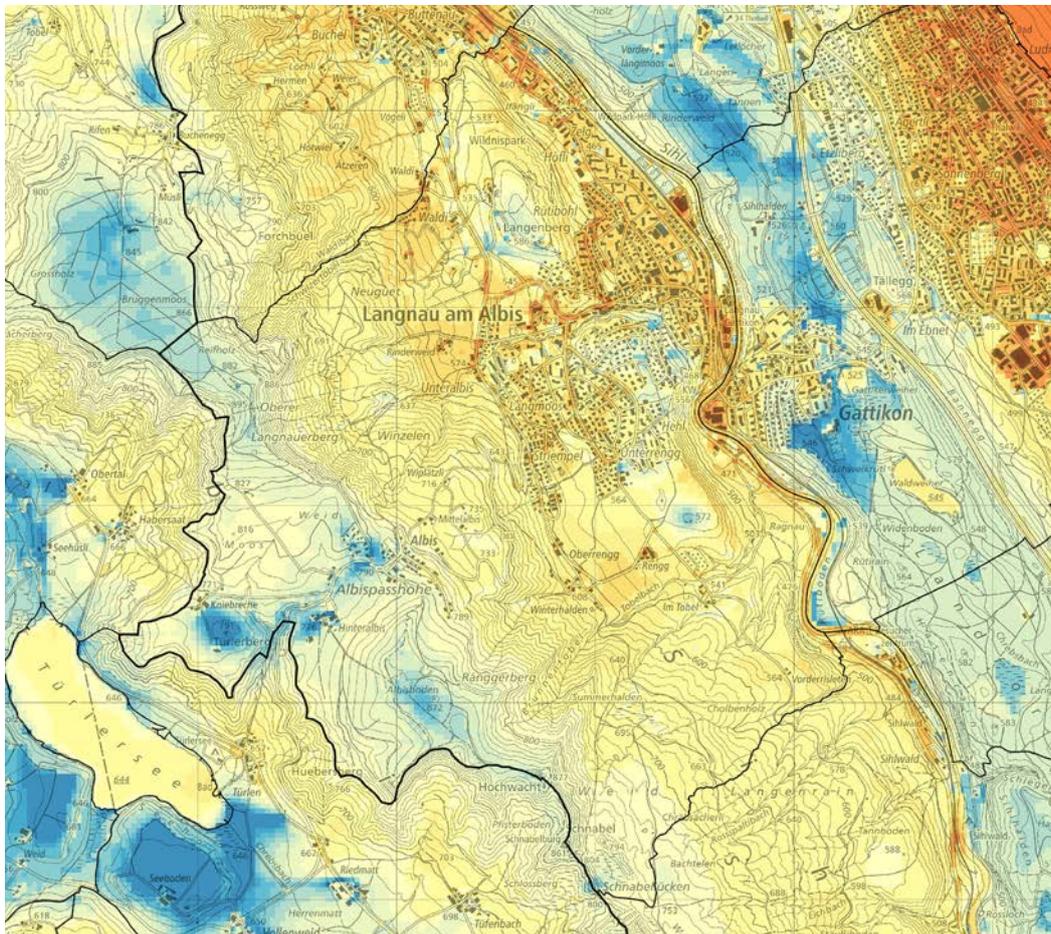
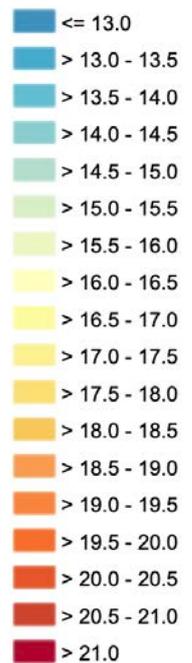


Abb. 57  
Klimamodell: Luft-  
temperatur Nacht [°C],  
4 Uhr. (Quelle: GIS  
Kanton Zürich)



## Klimakarten des Kantons Zürich

Abb. 58  
Klimamodell:  
Wärmebelastung  
nach Physiologisch  
Äquivalente Temperatur  
(PET), 14 Uhr. (Quelle:  
GIS Kanton Zürich)

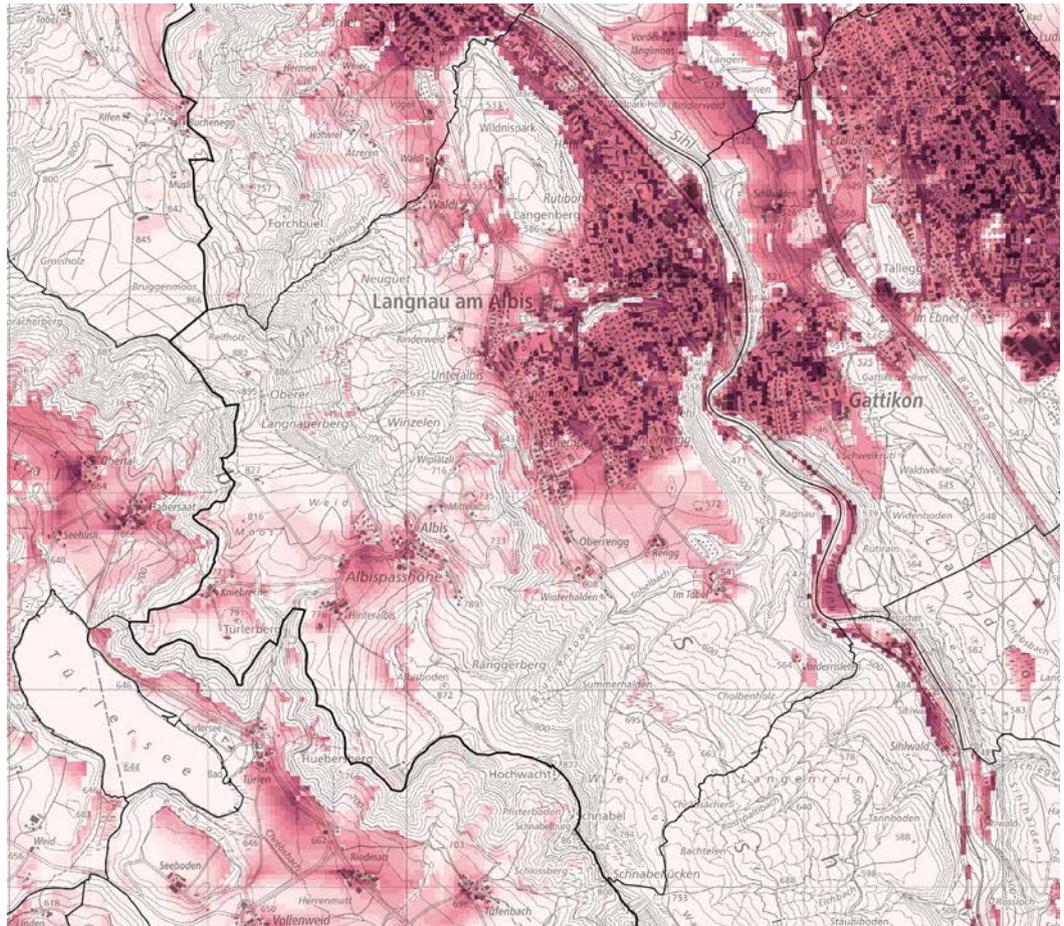
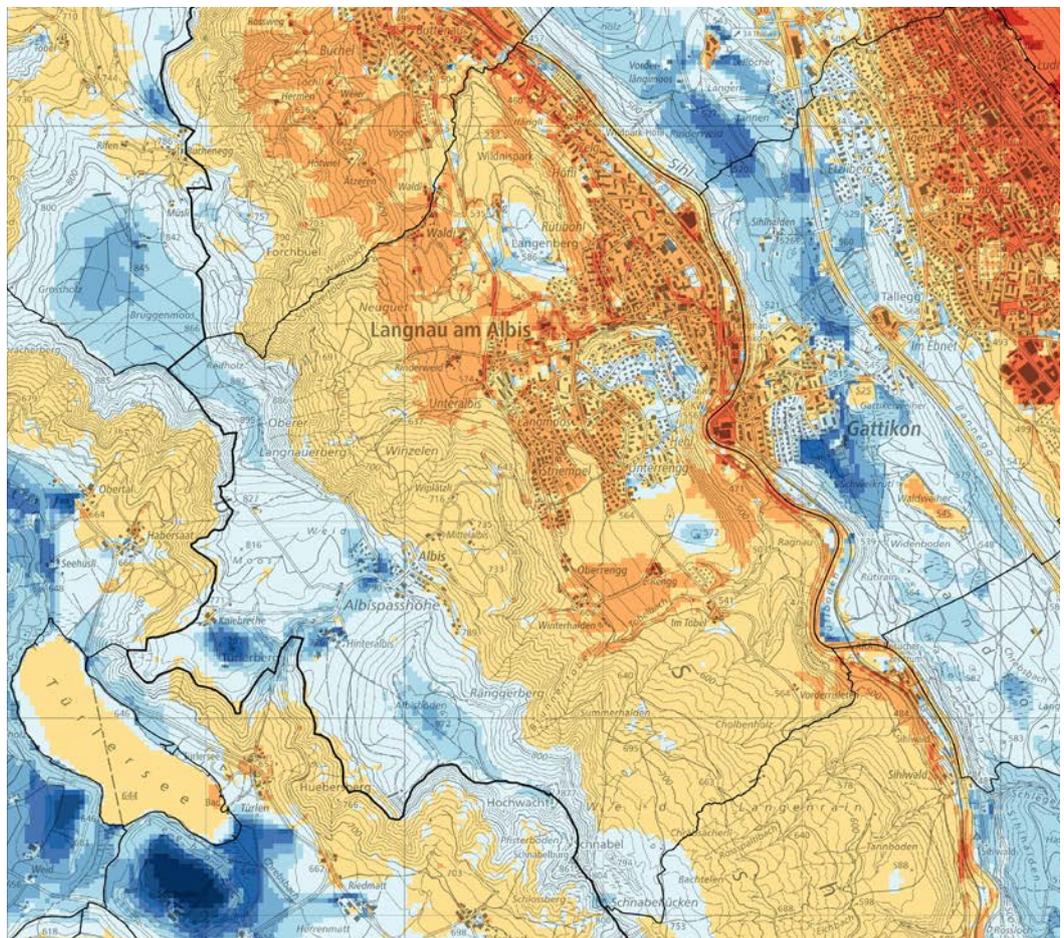


Abb. 59  
Klimamodell:  
Wärmeinselleffekt [°C],  
4 Uhr. (Quelle: GIS  
Kanton Zürich)



## Klimakarten des Kantons Zürich

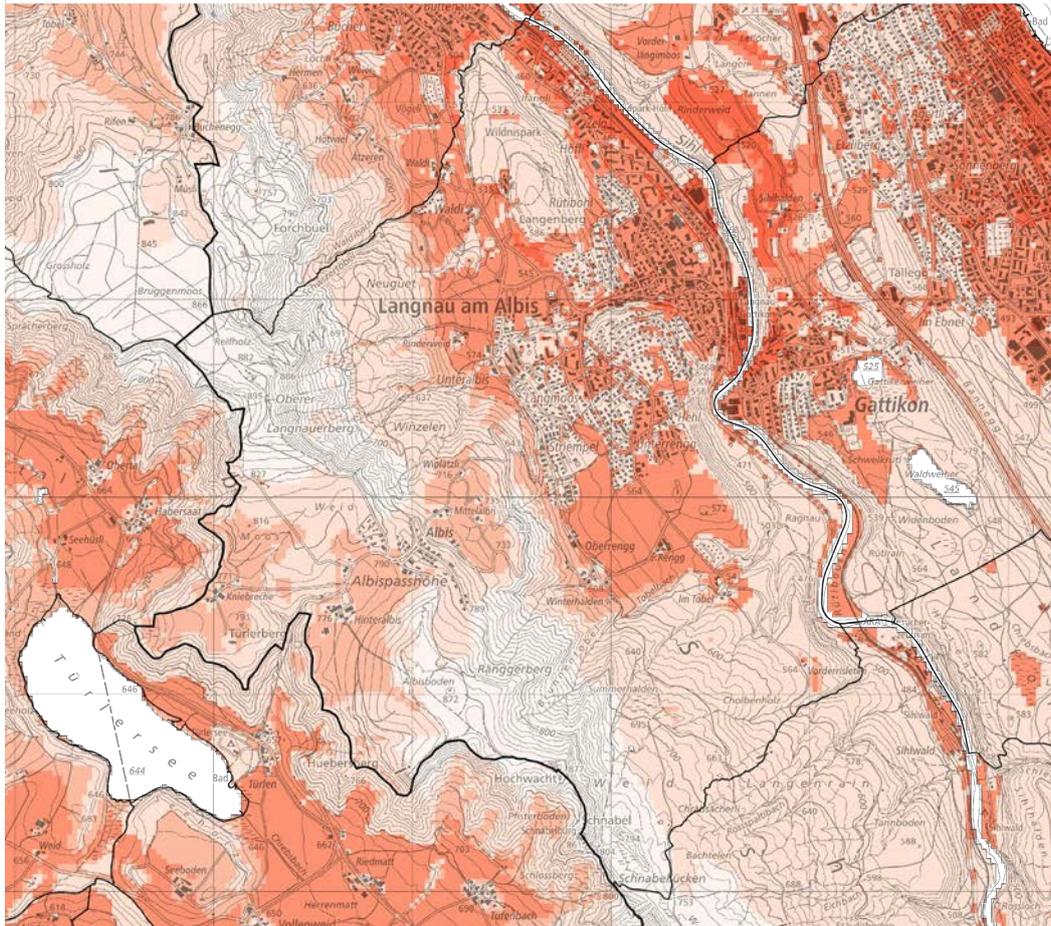
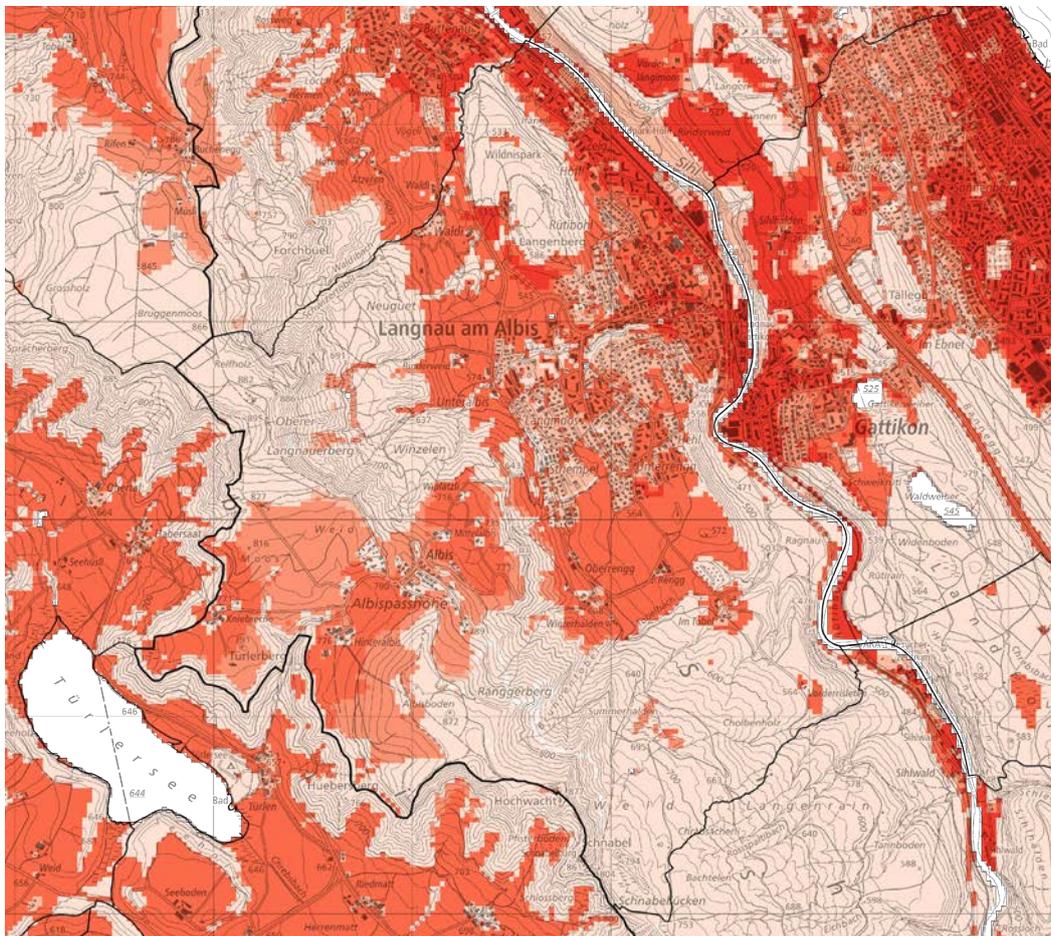
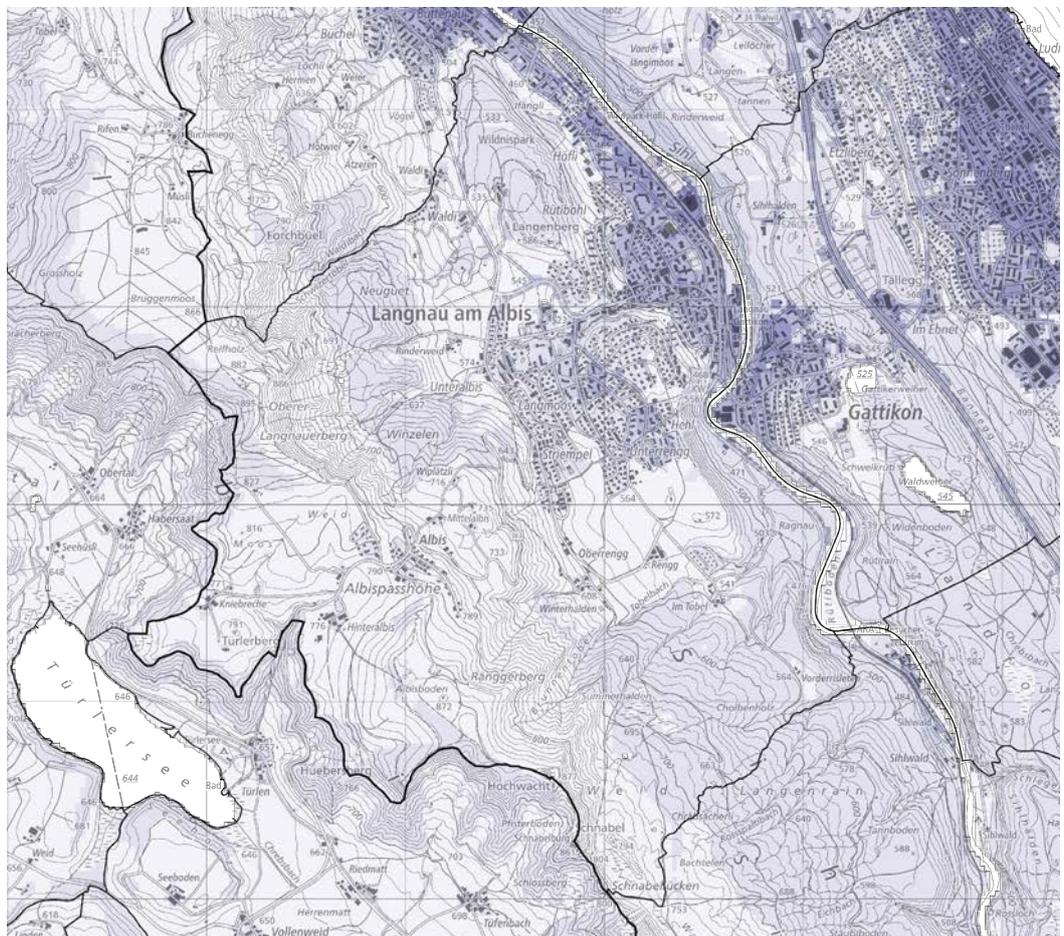
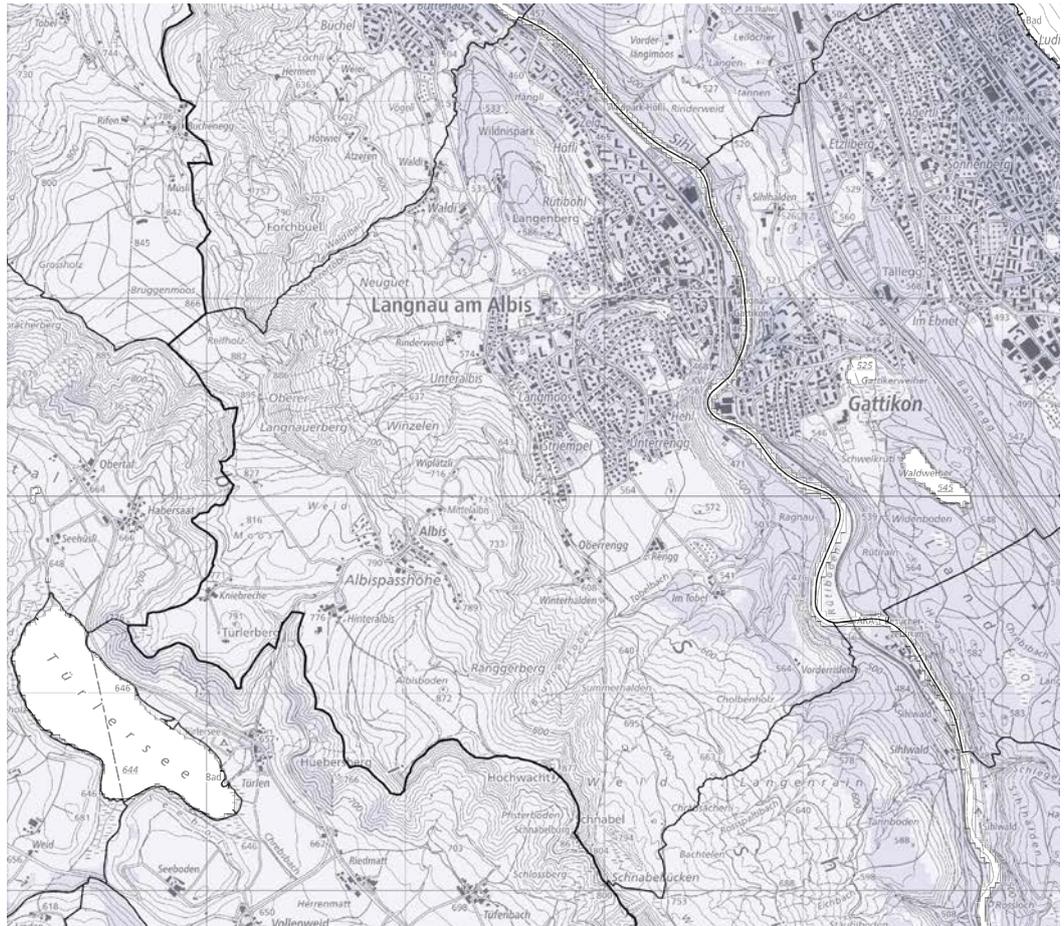


Abb. 60  
Klimaszenarien:  
Hitzetage in der  
Referenzperiode 1961-  
1990 (oben) und in der  
Zukunftsperiode 2021-  
2040 (unten). (Quelle:  
GIS Kanton Zürich)



## Klimakarten des Kantons Zürich

Abb. 61  
Klimaszenarien:  
Tropennächte in der  
Referenzperiode 1961-  
1990 (oben) und in der  
Zukunftsperiode 2021-  
2040 (unten).  
(Quelle: GIS Kanton  
Zürich)



Mittlere Anzahl  
Tropennächte  
pro Jahr  
( $T_{min} \geq 20\text{ °C}$ )

- keine Tage
- > 0 - 2.5
- > 2.5 - 5
- > 5 - 10
- > 10 - 20
- > 20 - 30
- > 30 - 50
- > 50

## Klimakarten des Kantons Zürich

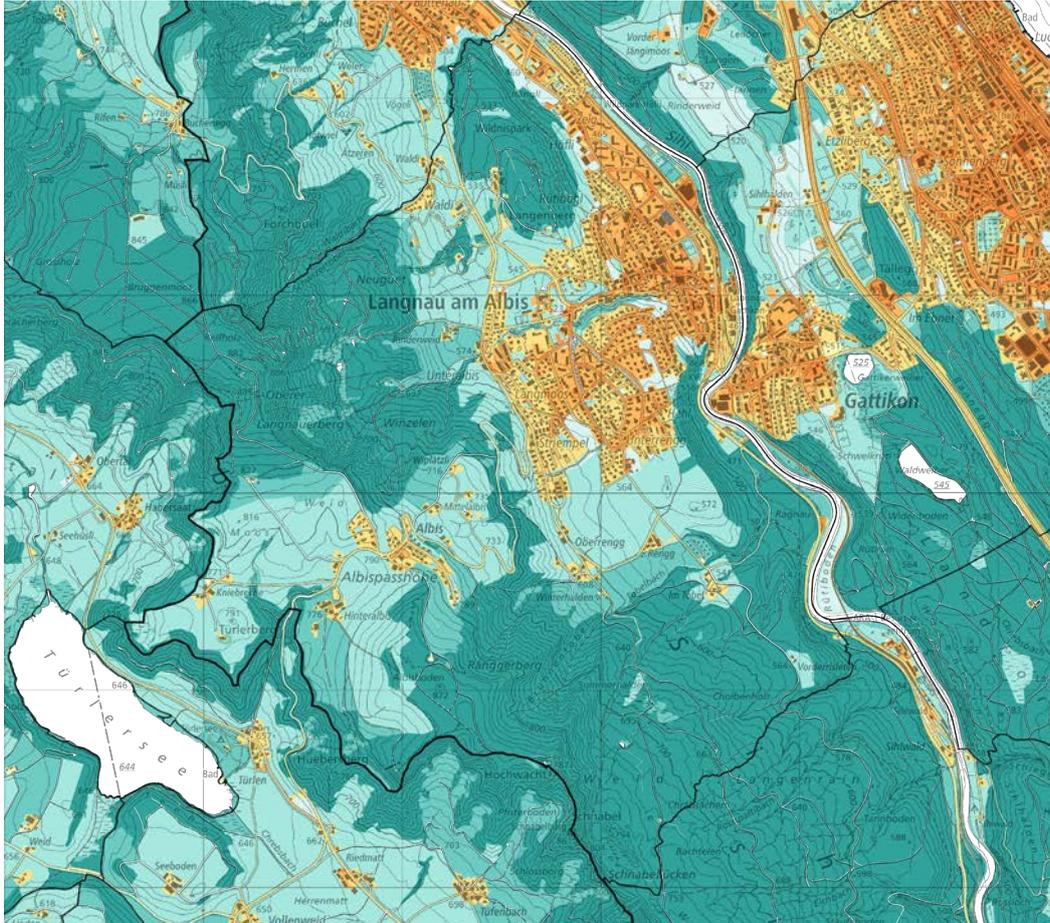


Abb. 62  
Planhinweiskarte des Kantons Zürich zur Tagsituation. (Quelle: GIS Kanton Zürich)

### Wärmebelastung PET im Siedlungsraum, 14 Uhr

- keine
- schwach
- mässig
- stark
- sehr stark
- extrem

### Aufenthaltsqualität von Grünflächen, 14 Uhr

- sehr gering
- gering
- mässig
- hoch

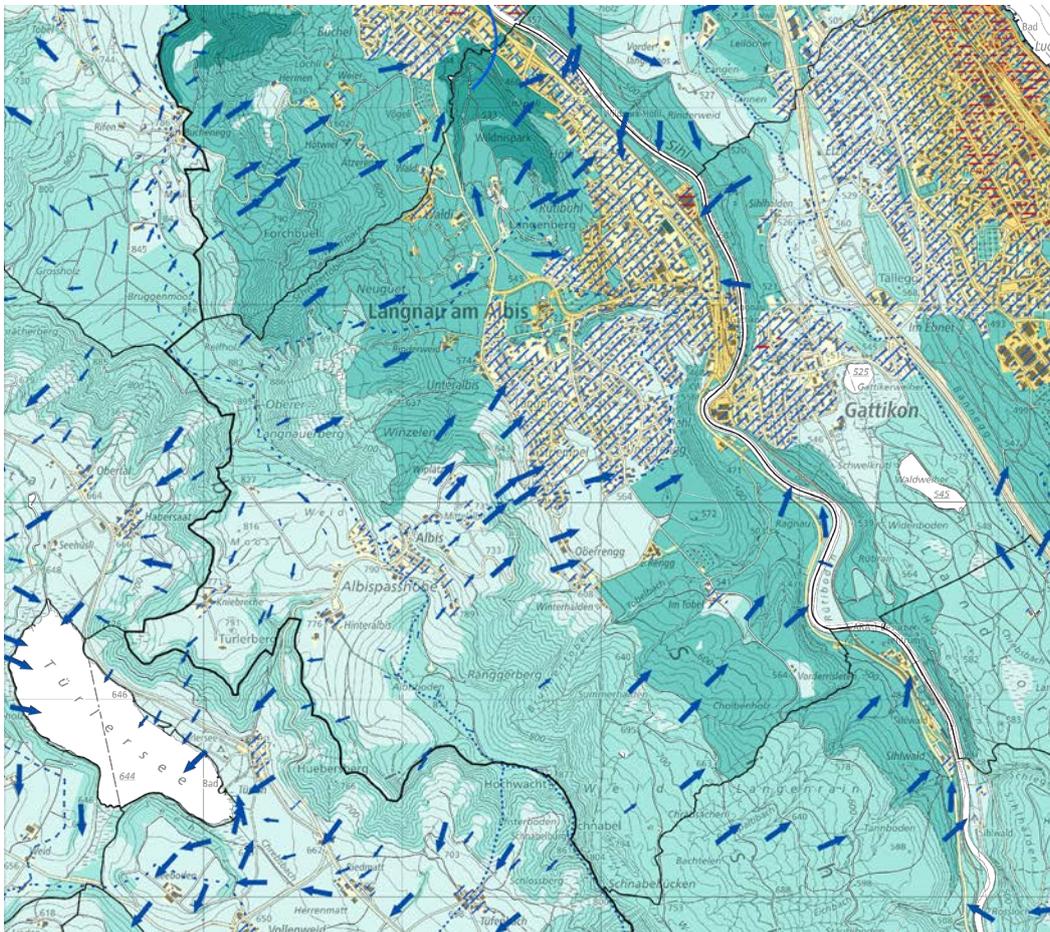


Abb. 63  
Planhinweiskarte des Kantons Zürich zur Nachtsituation (Quelle: GIS Kanton Zürich)

### Überwärmung im Siedlungsraum, 4 Uhr

- keine
- schwach
- mässig
- hoch
- sehr hoch

### Bioklimatische Bedeutung von Grünflächen, 4 Uhr

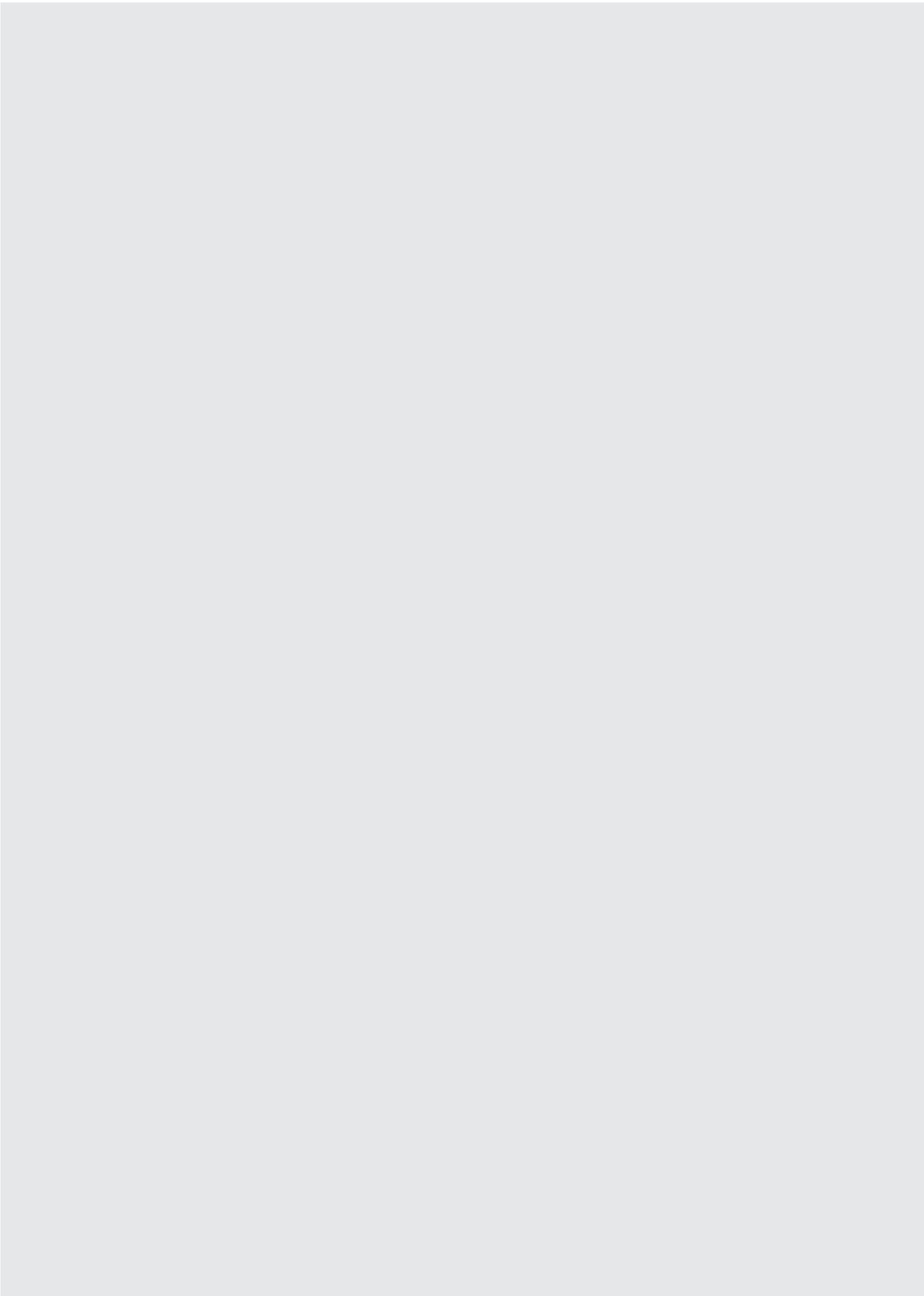
- gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch

### Kaltluft

- Kaltluftleitbahnen
- /// Kaltluftwirkbereich
- ... Kaltluftfeinzugsgebiet

### Hohe Zunahme der nächtlichen Wärmebelastung im Siedlungsraum

- Hohe Zunahme



# Gemeindeporträt

Bevölkerung und Wachstum

Landfläche

Geschossfläche

Quantitative Entwicklungsprognose

## Bevölkerung und Wachstum

Die Bevölkerung Langnau wächst moderat. Mit einer Bevölkerungszunahme um 17 % (plus 1'100) in der Periode 1989-2013 bedeutet dies:

- Häufige Zunahme gegenüber dem kantonalen Schnitt
- Heute: rund 7'700
- Überdurchschnittlicher Wert an älteren Personen (gegenüber Kanton)

Abb. 64  
Bevölkerungsentwicklung  
1989-2019. (Quelle:  
Statistisches Amt  
des Kantons Zürich)

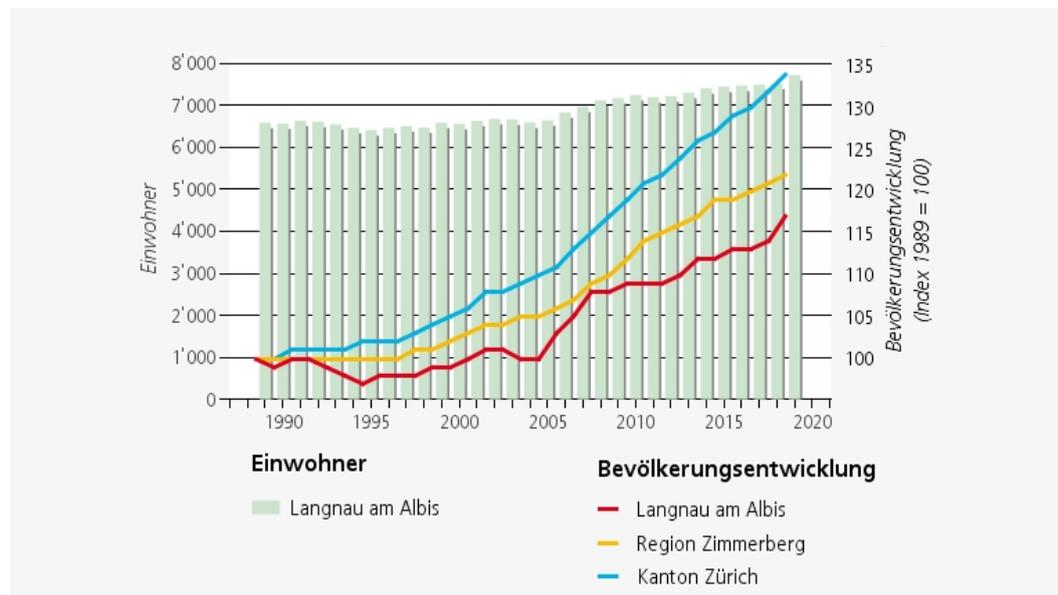
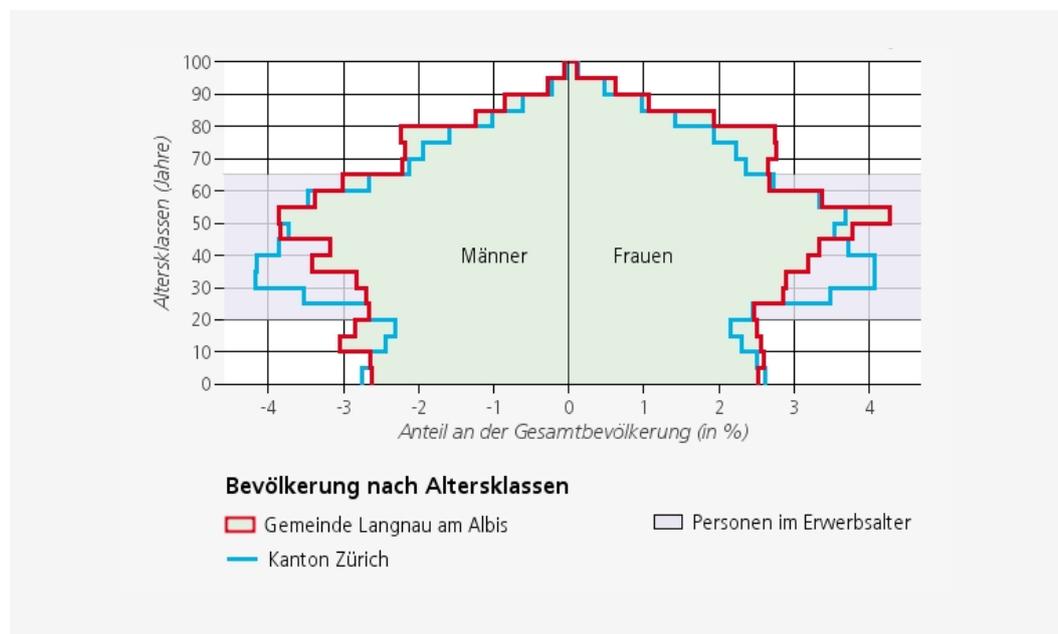


Abb. 65  
Altersstruktur 2019.  
(Quelle: Statistisches  
Amt des Kantons Zürich)



Beschäftigtenzahl ist etwa konstant mit einer leichten Abnahme bis 2016:

- Seither wieder leichter Anstieg auf heute 1'590 (2020)
- Kanton mit stetigem Anstieg
- Hoher Anteil im 3. Sektor

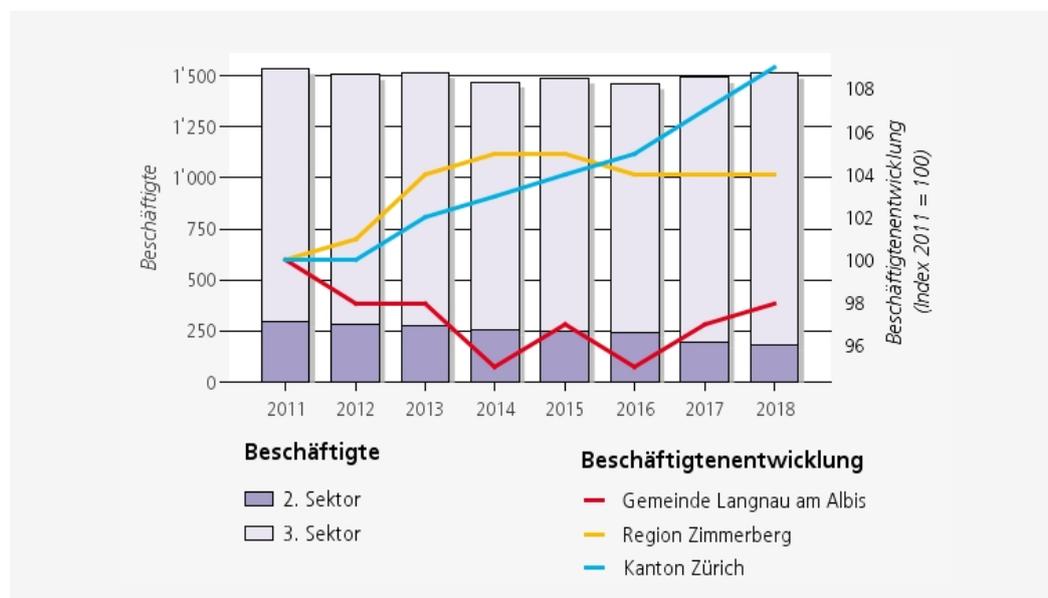


Abb. 66  
Beschäftigtenentwicklung  
2011-2018. (Quelle: BFS,  
Neuchâtel [STATENT],  
Statistisches Amt des  
Kantons Zürich)

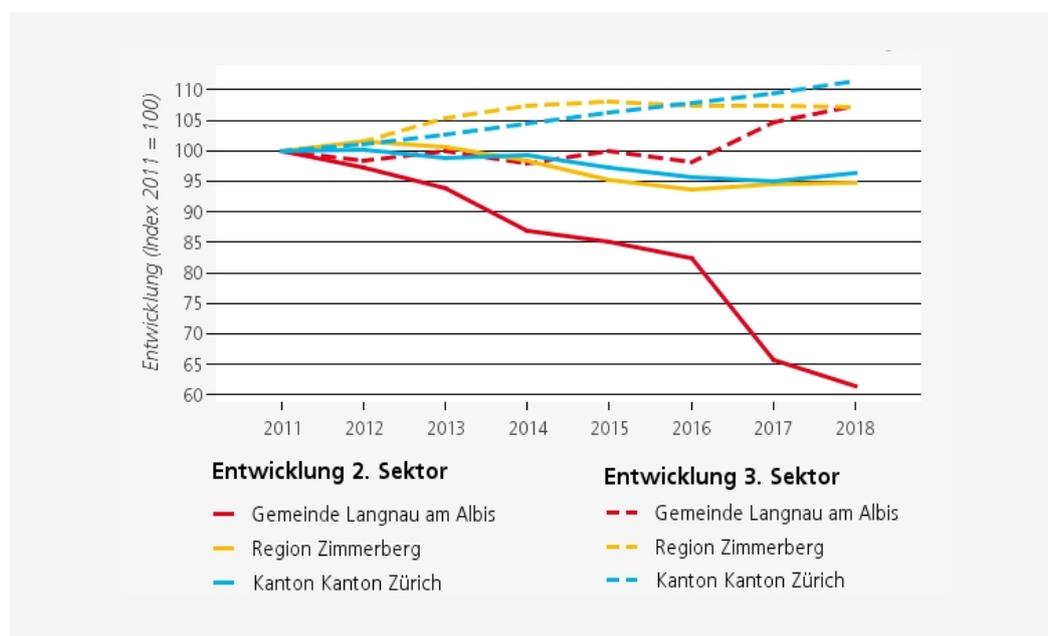


Abb. 67  
Beschäftigtenentwicklung  
2011-2018. (Quelle: BFS,  
Neuchâtel [STATENT],  
Statistisches Amt des  
Kantons Zürich)

## Landfläche

Die Bauzone wird stetig nachverdichtet. Langnau liegt im Trend der kantonalen und regionalen Entwicklung:

- 1991: 82 % / 2019: 92 %
- Nach wie vor gibt es Reserven in den bereits überbauten Gebieten
- Weiterhin noch unüberbaute Gebiete vorhanden

Nutzungscharakteristik:

- Sehr hoher Anteil an reinen Wohnzonen
- Sehr kleiner Anteil an reinem Arbeitsplatzgebiet (Sihlmatten)

Abb. 68  
Überbauungsgrad  
1991-2019. (Quelle:  
Statistisches Amt des  
Kantons Zürich)

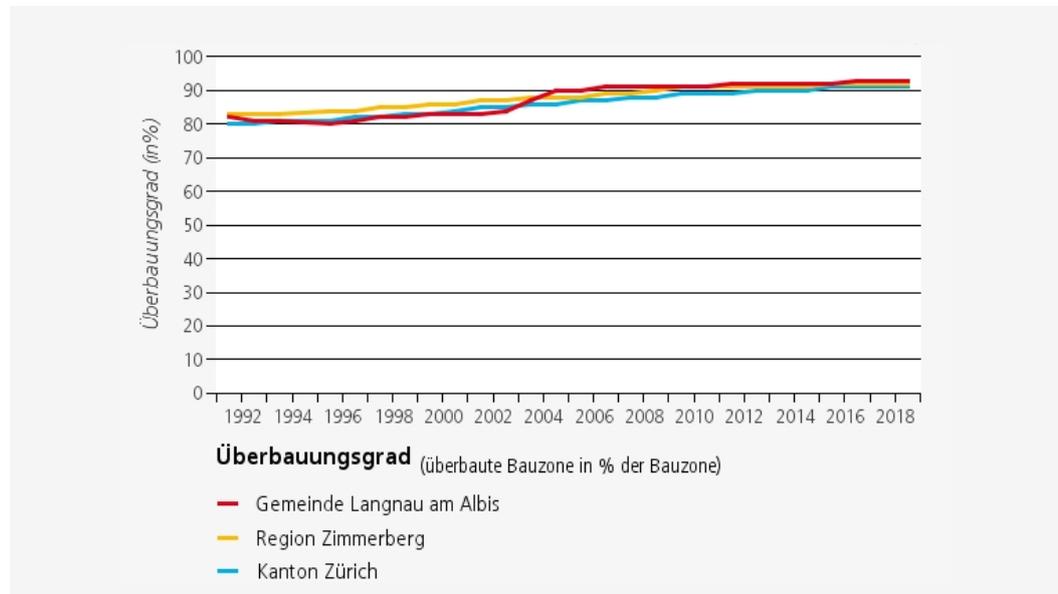
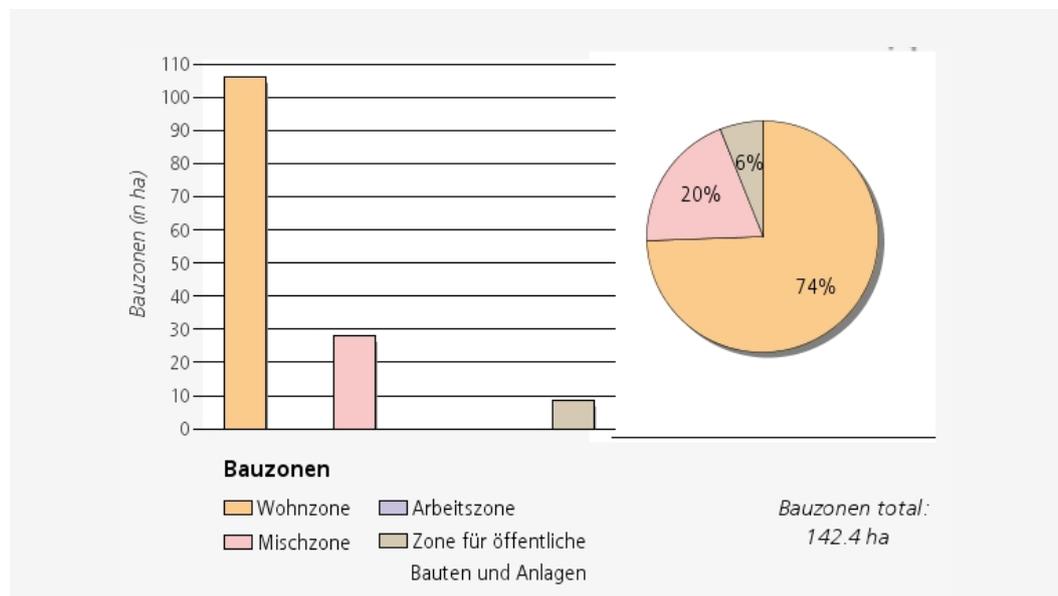


Abb. 69  
Nutzungscharakteristik  
in Betrachtung der  
Landfläche 2019.  
(Quelle: Statistisches Amt  
des Kantons Zürich)



## Geschossfläche

Nach wie vor Reserven auf den Grundstücken:

- Reserven an Geschossflächen in den Wohnzonen rund 17 %
- Reserven an Geschossflächen in den Mischzonen rund 20 %

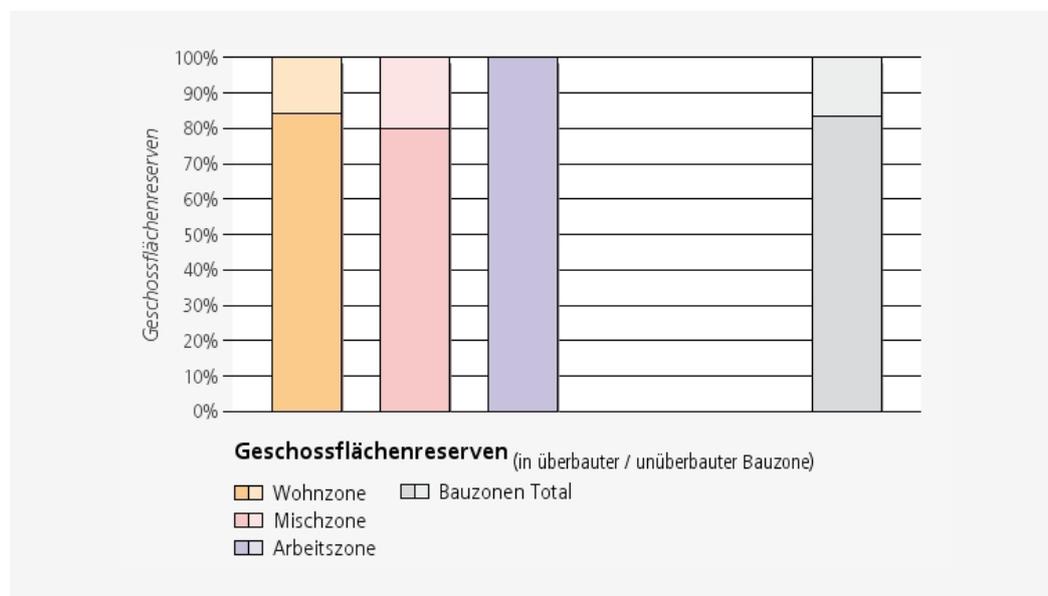


Abb. 70  
Weiterhin Reserven auf den Grundstücken 2019. (Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich)

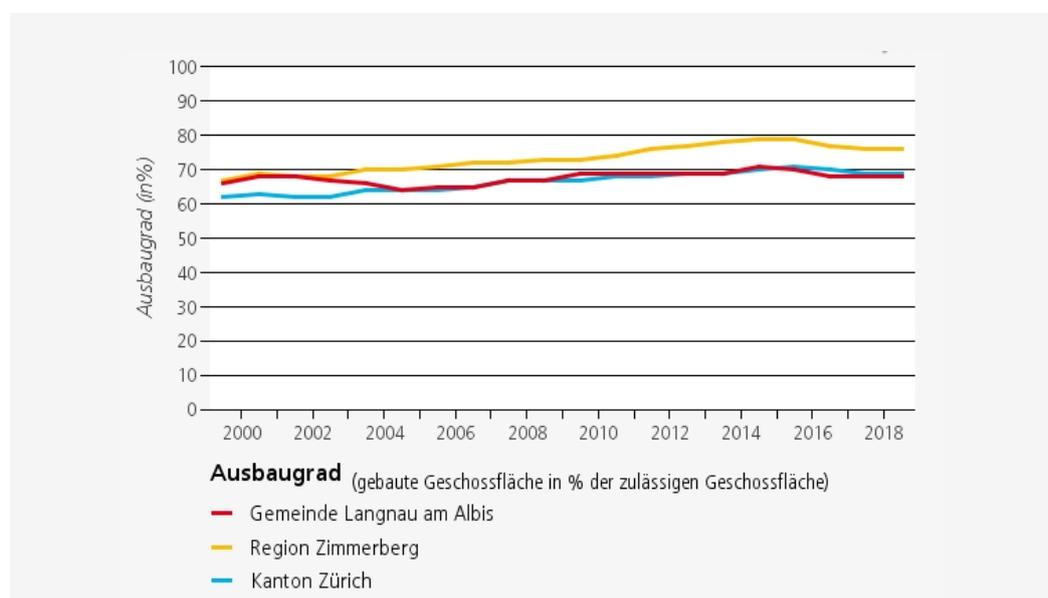


Abb. 71  
Ausbaugrad 2000-2019. (Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich)

## Quantitative Entwicklungsprognose

Im Regio-ROK wurden Prognosewerte für die Entwicklung der Region Zimmerberg eruiert. Man nahm an, dass im gesamten Zimmerberg die Anzahl Einwohner bis ins Jahr 2030 auf ca. 135'000 und die Anzahl Beschäftigte bis auf ca. 53'000 ansteigen wird.

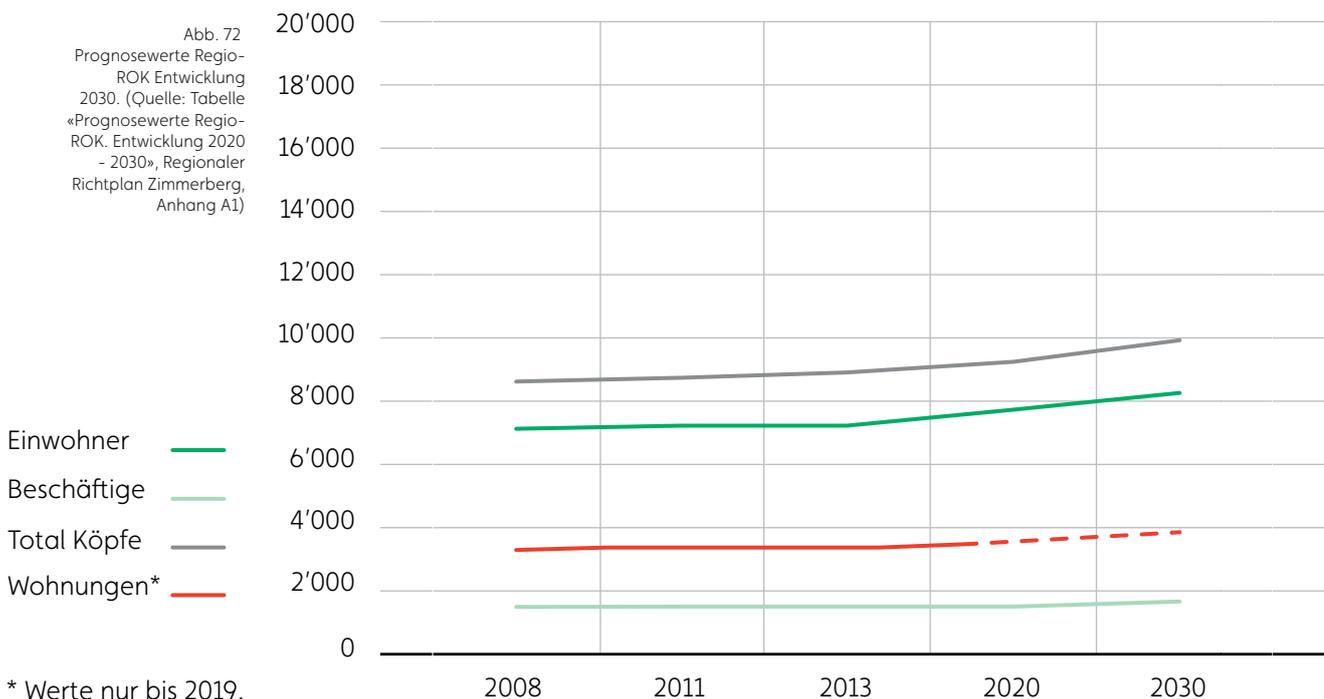
Stetiges moderates Wachstum führt zu Bedarf an zusätzlichen Wohnungen:

- Einwohnende: 2020: 7'701 / 2030: 8'261 --> plus 560
- Beschäftigte: 2020: 1'588 / 2030: 1'665 --> plus 77

Die folgende Tabelle und Grafik zeigt, mit welchen Zunahmen für die Gemeinde Langnau gerechnet wird.

Langnau	2008	2011	2013	2020	2030
Einwohner (E)	7'127	7'197	7'308	7'701	8'261
Beschäftigte (B)	1'494	1'568	1'535	1'588	1'665
<b>Total Köpfe (K)</b>	<b>8'621</b>	<b>8'765</b>	<b>8'843</b>	<b>9'289</b>	<b>9'926</b>

Zimmerberg total	2008	2011	2013	2020	2030
Einwohner (E)	112'158	117'198	119'709	126'530	136'275
Beschäftigte (B)	46'225	46'185	46'847	49'017	53'000
<b>Total Köpfe (K)</b>	<b>158'383</b>	<b>163'383</b>	<b>166'556</b>	<b>175'547</b>	<b>189'275</b>



Die theoretische Kapazität gemäss den regionalen Nutzungsdichtestufen weist ein wesentlich höheres Fassungsvermögen auf, als für die prognostizierten Einwohner und Beschäftigten benötigt werden.

Der Mittelwert der theoretischen Kapazität 2030 liegt bei rund 14'000 Köpfen. Diese Zahl basiert auf den Siedlungsflächen und den zugewiesenen Dichtestufen gemäss Regio-ROK 2015 (Zukunftsbild 2030). Sie vernachlässigt die bestehenden Nutzungen – aktueller Ausbaugrad sowie tatsächliche Belegung der Nutzungsflächen – sowie die Hemmnisse (Denkmalpflege, Investitionszyklen etc.) und geht von der absoluten Kapazität der Bauzonenfläche aus.

Für die Erreichung der Entwicklungsprognose 2030 von insgesamt rund 9'900 Köpfen sind somit rund 30% der theoretischen Kapazitätsreserven zu aktivieren.

Langnau orientiert sich am unteren Wert der regionalen Entwicklungsszenarien:

- Einwohnende: 2020: 7'701 / 2030: 8'261 --> plus 7 %
- Beschäftigte: 2020: 1'590 / 2030: 1'670 --> plus 5 %

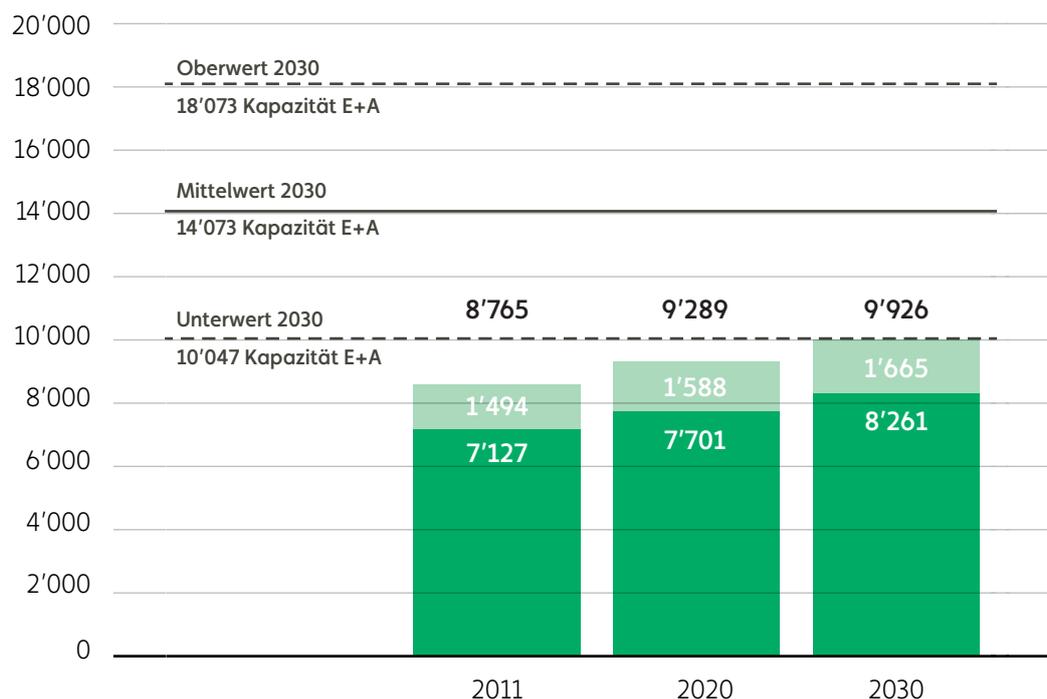
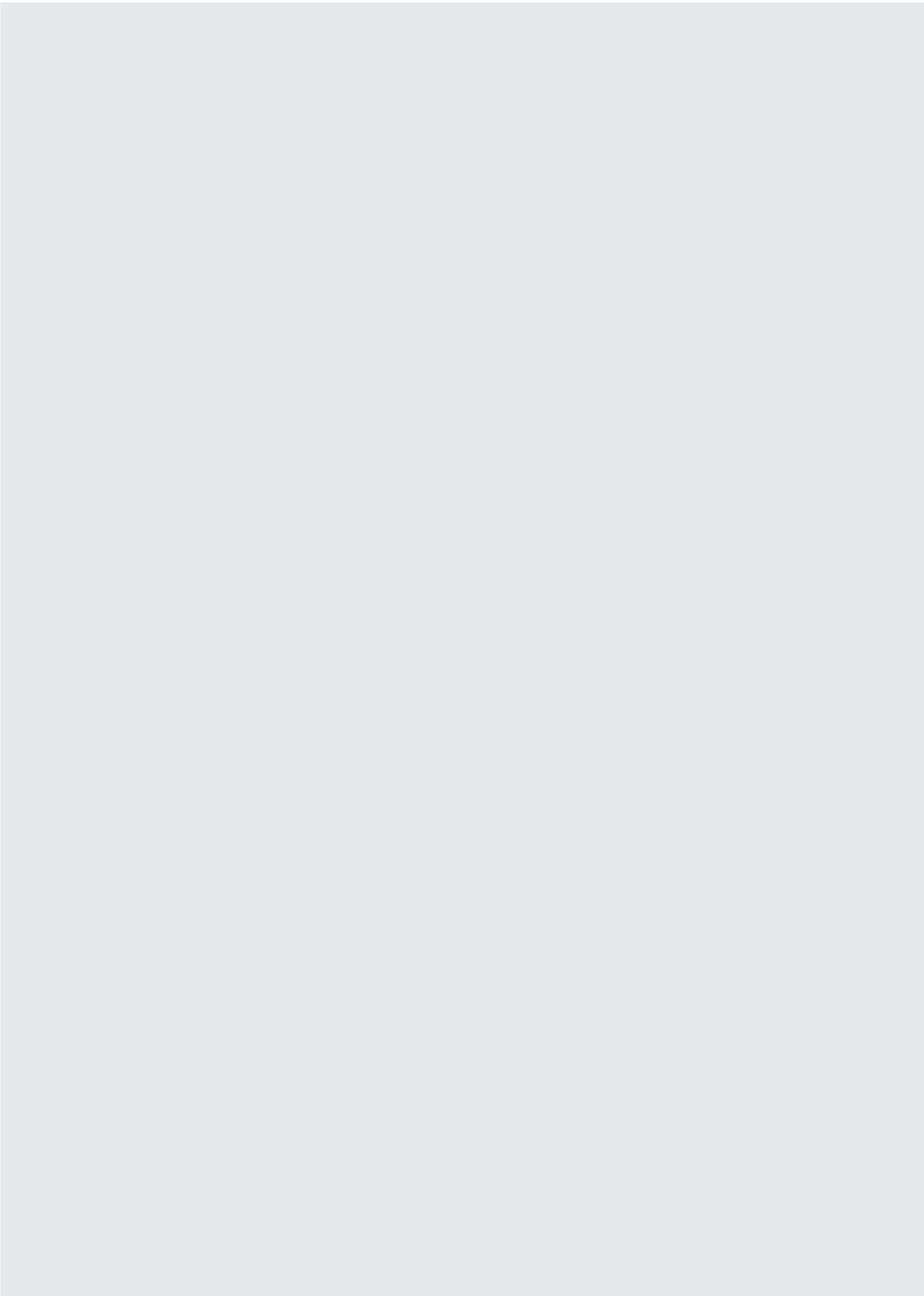


Abb. 73  
Kapazitätsnachweis:  
Regionale Kapazität 2030  
gemäss Dichtestufen  
(Ober-, Mittel- und  
Unterverte) / Einwohner  
- Beschäftigte. (Quelle:  
Tabelle «Theoretische  
Kapazität gemäss Regio  
- ROK», Regionaler  
Richtplan Zimmerberg,  
Anhang A2 )

Einwohner ■  
Beschäftigte ■



## Thematische Pläne

### Einbettung

- Region (Regionale Ebene, 1:15'000)
- Landschaft (Regionale Ebene, 1:5'000)

### Konzepte

- Siedlung (Kommunale Ebene, 1:2'500)
- Freiraum (Kommunale Ebene, 1:2'500)
- Mobilität (Kommunale Ebene, 1:2'500)
- Umwelt (Kommunale Ebene, 1:2'500)

### Strategie

- Entwicklungsstrategien (Kommunale Ebene, 1:2'500)

### Zukunftsbild

- Aktionsplan (Kommunale Ebene, 1:2'500)